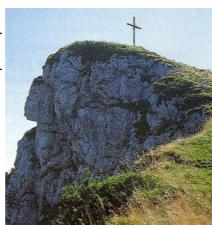


## Der Weg mit der gemütlichen Einkehr

Die Goisererhütte mit dem Kalmberg zählt zu einem der schönsten Bergziele um Bad Goisern. Über die Goisererbrücke kann man bis Steinach mit dem PKW bis Steinach fahren. Hoch über uns klebt die Goisererhütte am Gipfel- Ziel grat. Die Markierung zum Hochmuth lassen wir rechts liegen und folgen, da kürzer, in stetem Anstieg dem Weg entlang des Schüttbaches. Über die Trockentann Alm mit ihren Hütten kommen wir in immer steiler werdenden Gelände schnell hoch. Die Serpentinen sind gut angelegt. Ungemein steil sind die Bergflanken hoch über uns. Bei der "Wallmann-Poidl-Rast" haben Berg- keit freunde eine Rasthütte aus Lärchen gezimmert. Immer schöner wird die Berglandschaft. Bald sehen wir hinaus ins Tote Gebirge, hinab nach Bad Goisem. Herrliche Lärchen ragen aus den prächtigen Latschenfeldem, durch die wir der Hütte, die bewirtschaftet ist, näher kommen. Etwa eine halbe

Stunde vor Erreichen der Hütte können wir unseren Durst bei einem kleinen "Bründl" stillen. Nach einer verdienten Einkehr bei der Goisererhütte brechen wir mit neuen Kräften wieder auf - der Gipfel ruft! Vorbei an der "Kalmooskirche", eine interessante Felshöhle, die früher den Protestanten diente um Ihre geheimen Gottesdienste zu feiern, erreichen wir in etwa 45 Minuten den Kalmberggipfel mit seinen 1.883m, der wegen seiner Form auch "Indianer" (siehe Foto) genannt wird. Unvergesslich ist die Gipfelschau zum Dachstein, hinab nach Bad Goisem und Gosau, bis hin zum Gosaukamm. Dauer: 8 Std.



"Gipfelindiander"

Start Bad Goisern Gos au

**P** Tockentann Paß Gschütt / Café Reiter

Kalmberg bzw. Goisererhütte

**Anreise** 

Bahn, Bus, Pkw

Schwierig-

mittel

Toure ncha -

Anspruchsvolle und sehr abwechslungsreiche Tages-

tour.

Gehzeit

Je nach Variante

Länge

Ca. 12 km

Höhe nme-

1.005 hm

**Panorama** 

4 von 4

Wegnum-

880

Ab 6 Jahren

Kinder

Ausrüstung Festes Schuhwerk, Rucksack

Gipf eler**lebnis** 

Kalmberggipfel

Einkehrmöglichkei

Goisererhütte (Übernachtung

mögl.)

Überna chtungsmögli Iglmoosalm

Karten

t/

Schubert&Franzk Inneres SKGT

Nr. 082

Fre y-

tag&Berndt

Nr. 20

### Am Weg

- Gipfelindianer
- · Dichterinquelle 30 Min vor dem Gip-
- Kalmooskirche (Geheimprotestantismus)
- Schartenalm
- Jausenhütte nach 1,5 Std. am Weg von Bad Goisem aus

### In Bad Goisern

- Heimat—und Landlermuseum
- Holzknechtmuseum
- Chorinskyklause
- Parkbad Bad Goisern
- · Bademöglichkeiten am Hallstättersee

Weitere Informationen Tourismusverband Inneres Salzkammergut unter Tel.: +43 (0)6135 8329

### Die Goisererhütte von Gosau aus

Fahren Sie nach Gosau und biegen Sie in der Anhöhe des Café Reiter links ein. Parken Sie Ihr Auto in der Ortschaft Ramsau. Von dort aus führt der Weg Nr. 880 durch den Wald wo Sie in 2 Stunden die Iglmoosalm erreichen. Am Weg erhalten Sie wunderschöne Einblicke auf den Gosaukamm. Folgen Sie immer noch den Weg 880 in Richtung Goisererhütte.

Nach ca. 30 Minuten erreichen Sie eine Kreuzung, wo Sie dann nach rechts abbiegen in Richtung Schartenalm. Die Schartenalm erreicht, sind Sie schon fast am Ziel. Gesamtdauer: 3Stunden und 30 Minuten

# Tipp für anspruchsvolle Wanderer

Nehmen Sie den Weg über die Niedere Scharte! Er ist technisch anspruchsvoller (Trittsicherheit erforderlich!) und auch länger, Gehzeit zur Goisererhütte ca. 5 Stunden. Der Ausgangspunkt bleibt gleich, aber biegen Sie nach ca 200m auf den Weg Nr. 888 ab. Durch den Wald geht es sehr steil hinauf zur Niederen Scharte. Von dort aus geht es über den kleinen Kalmberg auf den großen. Achtung, an einigen Stellen ist Trittsicherheit erforderlich! Gesamtdauer ca. 9 Stunden



Wussten Sie, dass früher die Protestanten ihre geheimen Gottesdienste in Höhlen abhielten? Besuchen sie die Kalmooskirche am Weg zwischen Goisererhütte und Kalmberggipfel.

# Tipp für Grenzgänger!

Diese Wanderung lässt sich auch nach Gosau ausdehnen und ist natürlich auch von Gosau aus möglich. Von der Goisererhütte können Sie über die Schartenalm zur Iglmoosalm wandem. Unbedingt einkehren! (Weg Nr. 880). Gesamtdauer ca. 7,5 Stunden

